



## Die Fraktionen im Rat der Stadt Velbert

An den  
Bürgermeister der Stadt Velbert  
Dirk Lukrafka  
Thomasstr. 1

42551 Velbert

Velbert, den 31.01.2021

**Antrag auf einen Tagesordnungspunkt für den Ausschuss für Digitalisierung, den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat der Stadt Velbert: Stärkung der Bürgerbeteiligung und Transparenz von Entscheidungen durch Einführung von „Rats-TV“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die nächste Sitzung der oben benannten Ausschüsse sowie des Rates der Stadt Velbert beantragen die Fraktionen von B90/die Grünen, SPD, UVB, FDP, Piraten, die Linke den Tagesordnungspunkt: **Stärkung der Bürgerbeteiligung und Transparenz von Entscheidungen durch Einführung von „Rats-TV“**

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Stadt Velbert führt ein sogenanntes Rats-TV ein.**
- 2. Der Ausschuss für Digitalisierung bildet eine Unterarbeitsgruppe, die die von der Verwaltung erarbeiteten bzw. zu erarbeitenden Antworten gewichtet und eine finale Entscheidungsgrundlage zur praktischen Umsetzung erstellt.**

**Zu klärende Rahmenbedingungen:**

- a. Zukünftige Reden- und Debattenkultur: vom Rednerpult oder wie bisher vom Tisch aus?**
- b. Welche Kameraeinstellungen können genutzt werden, also Rednerpult oder Redner durch Heranzoomen? Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob der Verwaltungsvorstand dauerhaft eingeblendet wird?**
- c. Wie kann das Ergebnis einer Abstimmung gezeigt werden?**
- d. Welche Möglichkeit besteht in diesem Kontext für die Einführung einer elektronische Abstimmungsanlage**
- e. Aufzeichnung oder Liveübertragung? Wie lange werden Ratssitzungen in einer Online-Mediathek zur Verfügung gestellt?**
- f. Sind Namensbinden möglich?**

- g. Welche baulichen Ertüchtigungen des Ratssaals sind notwendig und nötig?**
  - h. Lassen sich Hybridsitzungen realisieren, um z.B. Sachverständigen die Möglichkeit zu geben Beiträge per Video-Schle zu machen?**
  - i. Gibt es ein einfaches Rats-Streaming oder ein Rats-TV mit journalistisch-redaktioneller Gestaltung?**
  - j. Wie werden Persönlichkeitsrechte geschützt, also insb. wie wird das Thema Einwilligung als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten i.S.d. DSGVO umgesetzt?**
  - k. Wie hoch sind die Kosten für eine Übertragung der Ratssitzungen im Internet?**
- 3. Die Verwaltung sammelt entsprechende Erfahrungsberichte aus anderen Kommunen und stellt diese der Arbeitsgruppe vor (insb. wie Beiträge von Personen die nicht gefilmt werden möchten, dem Online Publikum zur Kenntnis gebracht werden)**

Begründung:

Unkomplizierte Zugriffsmöglichkeiten auf die Inhalte aus den demokratische Entscheidungsprozessen macht Politik miterlebbar, nachvollziehbar und transparent. Auch soll natürlich der Wahlmüdigkeit der Bürger\*innen entgegengewirkt werden. In Zeiten, in denen auf Youtube/Twitch etc. schon heute viele Bürgerinnen und Bürger online abrufbare Videos als primäre und vor allem exklusive Informationsquelle nutzen, kann ein solches Angebot einen niederschweligen Zugang zu demokratischen Prozessen anbieten.

Mit freundlichen Grüßen

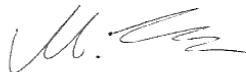


**Dr. Esther Kanschat**  
2. stellvertr. Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
im Rat der Stadt Velbert



**Rainer Hübinger**  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Velbert

**gez. Dirk aus dem Siepen**  
Fraktionsvorsitzender  
UVB-Fraktion im Rat der Stadt Velbert



**gez. Thorsten Hilgers**  
Fraktionsvorsitzender  
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Velbert



**Martin Schwarz**  
Fraktionsvorsitzender  
PIRATEN-Fraktion im Rat der Stadt Velbert

**Harry Gohr**  
Fraktionsvorsitzender  
DIE LINKE-Fraktion im Rat der Stadt Velbert